

# Berufs-WM: Vorarlberger CNC-Techniker greifen in Stuttgart nach Gold

Wien, 7. Oktober 2022. CNC-Dreher Kevin Emhofer und CNC-Fräser Atakan Kocaman wollen sich ab 10. Oktober Edelmetall bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills erarbeiten. Die beiden Vorarlberger von der Julius Blum GmbH trainieren seit einem halben Jahr auf die Bewerbe in Stuttgart hin. Der Arbeitgeber hat für das Duo in eigene Wettkampfmaschinen investiert - und einen Mentaltrainer zur Verfügung gestellt.

Von der Zeichnung über die Programmierung zum fertigen Werkstück: Die Vorarlberger Zerspanungstechniker Atakan Kocaman und Kevin Emhofer durchlaufen in ihren Wettbewerben - von 10. bis 15. Oktober in Stuttgart - die gesamte Wertschöpfungskette der CNC-Technik. Während Kocaman im „Skill“ Fräsen antritt, misst sich Emhofer mit den weltbesten Drehern. „Wir haben an den drei Wettkampftagen 45 Minuten Zeit, um uns die Werkstück-Zeichnung einzuprägen, diese im selben Zeitraum auf dem PC zu programmieren - und anschließend auf der Maschine zu fertigen. Dafür haben wir schließlich drei Stunden und 15 Minuten Zeit“, erklärt Emhofer die Aufgabenstellung, die er bei der Weltmeisterschaft bewältigen muss.

Auf Kocaman wartet eine ähnliche Herausforderung - mit Fokus auf den Fräsvorgang. Was genau auf die Vorarlberger WM-Teilnehmer zukommt, bleibt bis zuletzt unter Verschluss: „Das Spektrum der möglichen Aufgaben ist sehr breit. Daher haben wir uns in den letzten sechs Monaten äußert gewissenhaft auf die Bewerbe vorbereitet, sind sämtliche Szenarien durchgegangen und haben die Wettkampftage mehr simuliert und analysiert“, erklärt Kocaman.

## Ankauf eigener Wettkampfanlagen

Der Arbeitgeber des Duos, die auf Möbelbeschläge spezialisierte Julius Blum GmbH, hat die beiden Ausnahmetalente in diesem Zeitraum von der Arbeit freigestellt: „Wir sind irrsinnig dankbar, dass uns der Betrieb nicht nur entgegen gekommen ist, sondern unseren Antritt mit allen erdenklichen Maßnahmen unterstützt hat“, erklären die CNC-Techniker unisono. Das bestätigt auch Dieter Geisberger, Trainer des CNC-Drehers Emhofer: „Das Unternehmen hat tatsächlich massiv in die Teilnahme investiert. Es wurde eine eigene Wettkampfmaschine gekauft und zusätzlich ein Fach-Coach vom Betrieb zur Verfügung gestellt. Sogar ein von der Firma organisierter Mentaltrainer hat die beiden auf die Wettbewerbe vorbereitet.“ Der Aufwand der Julius Blum GmbH schlägt sich nicht nur in eine Vielzahl von Medaillen bei vorangegangenen Wettkämpfen nieder, sondern auch in der Anzahl der heuer entsendeten Teilnehmer. Heißt konkret: Vier der fünf WM-Starter aus Vorarlberg arbeiten beim international tätigen Beschlägehersteller.

## Traum von der Medaille

Die beiden Vorarlberger gehen ob der guten Vorbereitung zuversichtlich in die Wettbewerbe: „Bei EuroSkills, wo ich im Vorjahr Silber holen konnte, war ich deutlich angespannter. Nun bin ich wesentlich fokussierter“, erklärt Emhofer, während Kocaman betont: „Ich will das Gelernte umsetzen und mein Bestes geben. Natürlich wäre eine Medaille der schönste Abschluss dieser einzigartigen Erfahrung.“



## Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

### Steckbrief

- **Kevin Emhofer:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-cnc-drehen-worldskills.pdf>
- **Atakan Kocaman:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-cnc-fraesen-worldskills.pdf>

### Bildmaterial

**Bild 01:** Atakan Kocaman geht im CNC-Fräsen auf eine Medaille los.

**Bild 02:** Kevin Emhofer (mit Experte Dieter Geisberger) ist im CNC-Drehen am Start.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>

abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.



SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

## Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

